

# Filmpreis

Irgendwie verwirrt mich, dass bei der gestrigen Verleihung des deutschen Filmpreises summa summarum nur drei Filme als preiswürdig befunden wurden (Das Leben der anderen, Requiem, Knallhart). Zählt man die Kategorien durch (Dokfilm ausgenommen) kommt man auf maximal ein Dutzend nominierte Spielfilme. Deutung: Drei „viel zu gute Filme“ unter viel Murks? Oder doch wieder die übliche Beweihräucherung von Jurylieblingen?

Besser, wir gehen selbst ins Kino ☐